

Friedenskirche Disteln

Juni, Juli & August 2026



Gemeindebrief Nr. 39

In eigener Sache

Es bleibt, was uns trägt

Die Sommermonate liegen vor uns – eine Zeit der kleinen und großen Unterbrechungen im Alltag. Für viele bedeutet sie Urlaub, Begegnung und die Gelegenheit, einmal durchzuatmen. Auch in unserer Gemeinde wird es ruhiger, und doch bleibt das, was uns trägt: Gemeinschaft, Glaube und die Verlässlichkeit vertrauter Orte.

Gerade diese stilleren Wochen laden dazu ein, den Blick zu heben – über den Moment hinaus. Denn wir spüren und wissen letztlich auch: Die kommenden Jahre bringen Veränderungen mit sich. Weniger Ressourcen, neue Erwartungen, ein gesellschaftlicher Wandel, der auch an unserer Gemeinde nicht vorbeigeht. Das kann verunsichern. Es kann aber auch eine Einladung sein, neu zu fragen: Was ist uns wirklich wichtig? Wofür stehen wir als Gemeinde in Disteln?

Wir müssen nicht bei null beginnen. Vieles ist bereits da: engagierte

Menschen, gewachsene Strukturen und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Daraus kann Neues entstehen – vielleicht anders als gewohnt, aber getragen von dem Vertrauen, dass Kirche lebendig bleibt, wo Menschen ihren Glauben teilen und füreinander da sind.

Der Sommer schenkt uns dafür einen guten Rahmen: innehalten, Kraft sammeln, Perspektiven entwickeln. Und vielleicht auch den Mut, Schritte zu gehen, die wir bisher nicht gewagt haben.

So gehen wir in diese Monate – dankbar für das, was ist, und zuversichtlich für das, was kommt. Genießen Sie die Zeit – und die Lektüre des folgenden Gemeindebriefs.

DM

Die faire Ecke

Fairtrade wächst weiter

Laut einer kürzlich veröffentlichten Pressemitteilung von „Fairtrade Deutschland“ hat der Umsatz mit Fairtrade-Produkten 2025 ein Rekordhoch von 3,14 Milliarden Euro erreicht. Das bedeutet ein Plus von knapp 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Pro Kopfgaben Verbraucherinnen und Verbraucher in 2025 rund 38 Euro für fair gehandelte Produkte aus.

Einige Beispiele: Fairtrade-Bananen stiegen um 7 Prozent auf 130.550 Tonnen und einen Marktanteil von rund 17 Prozent – bei Fairtrade-Bio-Bananen sind es sogar 80 Prozent Marktanteil. Der Absatz von Fairtrade-Kakaobohnen stieg entgegen dem Negativtrend auf dem Gesamtmarkt auf 92.100 Tonnen und damit um rund 3,5 Prozent. Der Marktanteil von Fairtrade-Kakao liegt

bei 21 Prozent. Fairtrade-Kaffee verbuchte mit 1,04 Milliarden Euro ein deutliches Umsatzplus aufgrund hoher Kaffeepreise, ging mit 24.000 Tonnen im Absatz jedoch leicht zurück. Sein Marktanteil liegt bei stabilen 5 Prozent. Mit 37 Prozent Marktanteil bleiben Fairtrade-Rosen das erfolgreichste Fairtrade-Produkt.



An(ge)dacht

Jeder Bach beginnt einmal klein

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wasser ist eine merkwürdige Sache. Solange es aus dem Hahn kommt, denken wir kaum darüber nach. Erst wenn im Sommer plötzlich die Meldung auftaucht, dass wegen Trockenheit das Rasensprengen verboten wird, merken wir: Wasser ist kostbar. Und wenn es zu viel wird, stehen Keller unter Wasser und Sandsäcke vor den Haustüren. Wasser kann Leben schenken – und gewaltige Kraft entfalten.

Genau dieses Bild benutzt der Prophet Amos im Monatsspruch für den kommenden Juli: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ Recht und Gerechtigkeit sollen nicht tröpfeln wie ein undichter Wasserhahn. Nicht nur ein bisschen, nicht gelegentlich und schon gar nicht nur dann, wenn es bequem ist. Gottes Gerechtigkeit soll strömen. Kraftvoll. Dauerhaft. Unübersehbar.

Amos lebte in einer Zeit, in der die Menschen zwar fleißig Gottesdienste feierten, aber gleichzeitig die Armen übersahen und sich die Reichen immer mehr Vorteile sicherten. Klingt erschreckend aktuell. Wir lesen Nachrichten über Menschen, die sich das Wohnen kaum noch leisten können, während anderswo Luxuswohnungen leer stehen. Wir hören von Hasskommentaren im Internet, von Menschen, die wegen ihrer Herkunft oder Meinung ausgegrenzt werden, und von politischen Debatten, bei denen manchmal eher Lautstärke als Wahrheit gewinnt.

Und dann stehen wir morgens selbst im Supermarkt und ärgern uns über die Preise für Butter und Kaffee. Wir sitzen im Stau und denken wenig freundlich über die anderen Autofahrer. Oder wir drücken uns davor, der Kollegin ehrlich zu sagen, dass sie gerade unfair behandelt wird. Gerechtigkeit beginnt eben nicht erst in Berlin, Brüssel oder bei den Vereinten Nationen. Sie beginnt oft

erstaunlich unspektakulär – an der Supermarktkasse, im Familienchat oder im Gespräch am Gartenzaun.

Amos erinnert uns daran: Gott interessiert sich nicht nur für schöne Worte und fromme Rituale. Er interessiert sich dafür, wie wir miteinander umgehen. Ob wir den Mut haben, ehrlich zu bleiben. Ob wir jemandem helfen, obwohl wir gerade selbst genug um die Ohren haben. Ob wir hinschauen oder wegsehen.

Natürlich können wir nicht die ganze Welt retten. Schon gar nicht vor dem ersten Kaffee am Morgen. Aber vielleicht beginnt Gottes „nie versiegender Bach“ genau dort: bei einem Menschen, der fair bleibt, obwohl andere tricksen. Bei jemandem, der zuhört, statt sofort zu urteilen. Bei einer Gemeinde, die nicht nur über Nächstenliebe predigt, sondern sie lebt.

Manchmal wirkt das alles wie ein Tropfen auf den heißen Stein. Doch Amos spricht nicht von einzelnen

Tropfen. Er spricht von einem Strom. Viele kleine Gesten, viele mutige Entscheidungen, viele Menschen, die Gottes Gerechtigkeit Raum geben – daraus entsteht etwas, das wirklich etwas verändern kann.

Vielleicht fragen wir uns manchmal, ob unser kleines bisschen Freundlichkeit, Ehrlichkeit oder Mitgefühl überhaupt einen Unterschied macht. Amos würde vermutlich sagen: Ja. Denn jeder Bach beginnt klein. Aber wenn Gottes Gerechtigkeit erst einmal ins Fließen kommt, kann daraus ein Strom werden, der Leben verändert.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit,
Ihr Pfarrer Holger Höppner

Gottesdienst

Wir feiern mit Ihnen!

Sonntags um 11:00 Uhr in der Friedenskirche oder
digital per Livestream unter [youtube/friedenskirche-disteln](https://www.youtube.com/channel/UCv1v1v1v1v1v1v1v1v1v1v1)



Gottesdienste Juni bis September 2026

07. Juni	"So geht Gemeinde" Gottesdienst zu Apostelgeschichte 4, 32-37 <i>zeitgleich Kindergottesdienst</i>	Juliane Schild
14. Juni	"Einfach abgeben" Gottesdienst zu Matthäus 11, 25-30	Holger Höppner
21. Juni	"Neustart" Gottesdienst zu Micha 7, 18-20	Nicole Fischer-Kentschke
28. Juni	"Geht das wirklich?" Gottesdienst zu Römer 12, 17-21	Holger Höppner
05. Juli	"Kleine Leute – große Schritte" <i>Familiengottesdienst mit Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder des Kuckucksnests</i>	Holger Höppner
12. Juli	"Wie du mir, so ich dir!" Gottesdienst zu 5. Mose 7, 6-12	Holger Höppner
19. Juli	"Christlich leben" Gottesdienst zu Hebräer 13, 1-3	Holger Höppner



26. Juli	"Von jetzt auf gleich" Gottesdienst zu Johannes 9, 1-7 <i>mit Abendmahl</i>	Juliane Schild
02. August	"Warum ich?" Gottesdienst zu Jeremia 1, 4-10	Juliane Schild
09. August	"Es wird alles anders" Gottesdienst zu Römer 11, 25-32	Juliane Schild
16. August	"Alles nur Show?!" Gottesdienst zu Lukas 18, 9-14	Nicole Fischer-Kentschke
23. August	"Darauf kommt es an!" Gottesdienst zu 1. Korinther 3, 9-17	Tanja Führung
30. August	"So geht das nicht!" Gottesdienst zu Apostelgeschichte 6, 1-7 <i>mit Abendmahl</i>	Holger Höppner
06. September	"Das kann doch wohl nicht wahr sein!" Gottesdienst zu Lukas 19, 1-10 <i>zeitgleich Kindergottesdienst</i>	Holger Höppner

Singen, Tanzen, Mitmachen!

Schon immer
mal selbst
auf der
Bühne stehen?
Jetzt ist
Deine Chance!



Egal ob
schief oder
perfekt -
jeder ist
willkommen!

Verbindliche Anmeldung bis 15. Juni 26 bei
Tanja unter 0179 603 96 95 oder eine Email
an tw.angel@gmx.de schicken

um
15 Uhr

 Sonntag, 12.07.26, Friedenskirche

 Hertel-Disteln, Kaiserstrasse 167

Eintritt frei. Spendenkörbe stehen bereit.

Karaoke am Nachmittag

Lauschen oder selbst mitmachen!

„Singen, Tanzen, Mitmachen“ –
so lautet das Motto eines Karaoke-
Nachmittags am Sonntag,
12. Juli, um 15 Uhr, der von den
Eheleuten Charles und Tanja
Moulton angeboten wird.

Falls Sie selbst aktiv mitma-
chen möchten, dann bitten wir
Sie für die bessere Planung um
Anmeldung für diese Veran-
staltung. Natürlich dürfen Sie
auch einfach so vorbeikommen,
zuhören und einfach einen
schönen Nachmittag verbringen.

Chor-Summernight

Sechs Chöre in einer Nacht

→ Am 11. Juli lädt der Chor „AnKlang“ wieder zu einer Chor-Summernight in die Friedenskirche ein. Ab 18 Uhr werden sechs sehr unterschiedliche Chöre (u. a. aus Recklinghausen, Oberhausen und Bielefeld) jeweils einen kleinen Ausschnitt aus ihrem Repertoire präsentieren. Im großen Finale gibt es dann ein gemeinsam gesungenes Lied aller Beteiligten.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, wir freuen uns aber über Spenden. Im Anschluss sind alle BesucherInnen herzlich eingeladen, den Abend bei Grillgut und Getränken auf der Wiese hinter der Kirche ausklingen zu lassen.



„Briefmarken für Bethel!“

Die Arbeit der diakonischen Einrichtung unterstützen

→ Daran denken tausende Menschen, wenn sie ihre Post geöffnet haben. Sie sammeln die Umschläge und Postwertzeichen. Nicht nur Einzelpersonen gehören zu den Briefmarkenspendern, sondern auch Kirchengemeinden, Kindergärten, Schulen oder Firmen unterstützen so die Arbeit der diakonischen Einrichtung. Es sind mehr als 400 Pakete, Päckchen und Briefe mit Marken, die an jedem Werktag in Bethel ankommen. Auch wertvolle Sammlungen gehören manchmal dazu.

gibt es zum Beispiel die bunte Mischung aus aller Welt, aus Deutschland oder Motivsammlungen. Mit ein bisschen Glück findet der eine oder andere sogar einen Schatz unter den Marken.

Eine Sammelbox für Briefmarken finden Sie im Foyer unserer Kirche. Bringen Sie Ihre Sammlung gerne mit bei Ihrem nächsten Besuch.

Bethel freut sich über die Postwertzeichen aus aller Welt. Denn dadurch finden Menschen mit Behinderung eine sinnvolle Beschäftigung in den Werkstätten. Die Marken werden ausgeschnitten, nach Ländern sortiert und dann für den Verkauf abgepackt. Briefmarkenfreunde erwerben die Wertzeichen zumeist als Kiloware. Im Angebot



Bingo begeistert

Ein Nachmittag zum Wiederholen

→ Im Foyer der Friedenskirche wurde es unlängst besonders lebhaft und gesellig: beim Bingo-Nachmittag kamen insgesamt 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen – aus ganz unterschiedlichen Altersgruppen. Genau diese Mischung machte den besonderen Reiz der Veranstaltung aus und sorgte für eine offene, herzliche Atmosphäre.

Zunächst stand ein gemeinsames Kaffee-Trinken und Kuchen-Essen auf dem Programm, dann ging es auch schon los: Mit viel Freude und Spannung wurden die Zahlen verfolgt, Reihen gefüllt



und „Bingo!“ gerufen. Zahlreiche kleine Preise warteten auf ihre Gewinnerinnen und Gewinner und sorgten immer wieder für strahlende Gesichter. Doch nicht nur das Gewinnen stand im Mittelpunkt: Vor allem das gemeinsame Erleben, das Lachen und die Gespräche machten den Nachmittag zu etwas Besonderem.

Am Ende waren sich alle einig: diese Veranstaltung war ein voller Erfolg. Viele glückliche Gesichter und positive Rückmeldungen bestätigen, wie gut das Angebot angenommen wurde.

Eine Wiederholung wurde daher von den Teilnehmenden gewünscht und ist bereits geplant. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben – die Vorfreude darf also schon beginnen.



Einfach heiraten im Emscherland

→ Am Freitag, 26. Juni, lädt der Evangelische Kirchenkreis Recklinghausen Paare zu einer besonderen Aktion ein: „Einfach heiraten“.

Inmitten der schönen Natur des Emscherlands in Recklinghausen-Ost können sich Paare segnen lassen oder kirchlich heiraten. Der zentrale Ort im Drei-Städte-Eck bietet dafür eine besondere und romantische Atmosphäre. Wer sich kirchlich trauen las-

sen möchte, bringt die standesamtliche Eheurkunde mit; außerdem muss eine oder einer der beiden evangelisch sein.

Eine Anmeldung ist per E-Mail möglich (magalie.trognon@ekvw.de), spontane Segnungen sind ebenfalls willkommen.

Weitere Neuigkeiten und Angebote

Kinderfreizeit in den Sommerferien 2027

→ Wie schon in den Vorjahren, beginnen bei uns die Planungen und Anmeldungen zu unserer Kinderfreizeit 2027 sehr frühzeitig.

Im kommenden Jahr geht es am Ende der Sommerferien in der Zeit vom 8. bis 23. August 2027 nach Rodeneck in Südtirol/Italien. Teilnehmen können Mädchen und Jungen im Alter zwischen acht und zwölf Jahren.

Wie immer dürfen sich unsere Teilnehmenden auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: Spiel und Sport, kreative Angebote und Abendshows, das Erleben einer biblischen Geschichte

und noch viel mehr werden keine Langeweile aufkommen lassen, zumal es direkt am Haus einen großen Pool gibt. Die Kosten für diese Freizeit betragen ca. 680 Euro (unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Bezuschussung zu den Freizeitkosten möglich), mitfahrende Geschwisterkinder zahlen 450 Euro.

Anmeldungen sind möglich ab dem ersten Samstag nach den diesjährigen Sommerferien, also ab dem 5. September. Weitere Informationen gibt es im *Internet* und bei Pfarrer Holger Höppner, Telefon 885204.

Informationen zum Konfirmandenunterricht

→ Nach den diesjährigen Herbstferien beginnt bei uns ein neuer Konfi-Jahrgang, zu dem die Jugendlichen gehören, die zwischen dem 1. Juli 2013 und dem 30. Juni 2014 geboren worden sind.

Nähere Infos gibt es im nächsten Gemeindebrief und auf unserer *Homepage*.

Kinder-Bibel-Frühstück: "Hau ab!"

→ Zachäus arbeitet als Zöllner in der Stadt Jericho. Er ist dafür bekannt, dass er voll unfair ist, wenn er den Menschen, die in die Stadt wollen, den Zoll berechnet.

Als Jesus eines Tages nach Jericho kommt, ist richtig was los. Alle wollen ihn sehen. Auch Zachäus will sich das Spektakel nicht entgehen lassen. Als er dann aber am Straßenrand steht, um Jesus zu sehen, sieht er - nichts. Denn er ist so klein, dass ihm die Größeren im Weg stehen. Und die lassen ihn ganz

bestimmt nicht nach vorne. Im Gegenteil. Sie haben für ihn nur ein „Hau ab!“ übrig. Um diese Geschichte geht es bei unserem nächsten Kinder-Bibel-Frühstück am Samstag, 20. Juni, in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr für Kinder ab Schulalter bis zwölf Jahren. Der Kostenbeitrag beträgt 1 Euro.

Anmeldungen bis zum 18. Juni bitte über unsere *Homepage* oder über den QR-Code.



Adressen und Kontakte

Telefonseelsorge Recklinghausen
Tel.: 0800-1110111

Homepage der Christus-Kirchengemeinde Herten
www.evangelisch-in-herten.de

Ev. Christus-Kirchengemeinde Herten
Zentralbüro Langenbochum
Ackerstr. 1
45701 Herten
Tel. 02366 - 505623
Mail: re-kg-herten-christus@ekvw.de
Mo-Do 10.00 - 12.00 Uhr

Haus der Kulturen
Vitusstraße 20
Tel.: 02366/18070

Umweltwerkstatt
Langenbochumer Straße 385 A
Tel.: 0209-961710

Diakonie
Familienbüro
Tel.: 02366/1818710

Fachstelle Sucht
Tel.: 02366/106730

Ich lasse meine Kirche nicht im Stich!
Evangelische Kirchengemeinde Disteln
Spendenkonto der Aktion
„Ich lasse meine Kirche nicht im Stich“
Volksbank Ruhr Mitte
IBAN: DE30 4226 0001 5100 7368 09

So erreichen Sie uns

Pfarrer Holger Höppner
Kaiserstraße 165
Tel.: 02366/885204
Mail: holger.hoeppner@ekvw.de

Küsterin Wencke Maiß
Tel.: 02366/33011
Mail: wencke.maiss@ekvw.de

Gemeindebüro Friedenskirche
Kaiserstraße 167
Montags 10:00-12:00 Uhr & 15:00-17:00 Uhr
Dienstags und donnerstags 10:00-12:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache

Wencke Maiß
Tel.: 02366/88030
Mail: re-kg-herten-disteln@ekvw.de

Familienzentrum Kuckucksnest
Josefstraße 74 / Tel.: 02366/85030
Leitung: Jenny Grygowski & Christina Lach
Mail: re-kita-josefstrasse@kk-ekvw.de
Webseite: www.kuckucksnest.org

Webseite → www.friedenskirche-disteln.de
Instagram → [friedenskirche_disteln](https://www.instagram.com/friedenskirche_disteln)



(Website)



(Instagram)

Impressum: „Friedenskirche Disteln“ / Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Herten-Disteln, Kaiserstraße 167, 45699 Herten / Erscheint alle zwei Monate / Redaktion: Holger Höppner (v.i.S.d.P.) / Daniel Maiß / Franziska Prüsener (Gestaltung) / Bildquellen: Grafik Karaoke (S.12, Adobe Firefly); Bild Zachäus (S.17, Chat GPT); Bild Cover (Adobe Firefly)

Evangelische Kirchengemeinde Herten-Disteln

